



Protokoll

Treffpunkt:

Neues Rathaus, Prenzlauer Allee 7, 17268 Templin

Zeit:

17:00 – ca. 19:15 Uhr

Teilnehmende:

Frau Bader, Herr Göritz, Herr Bukowsky, Frau Rambo

Für die Stadt Templin:

Frau Timmler (Kurstadtentwicklung)

Herr Ortwig (Fachbereich II)

Herr Weidemann (Fachbereich III)

Erläuterung:

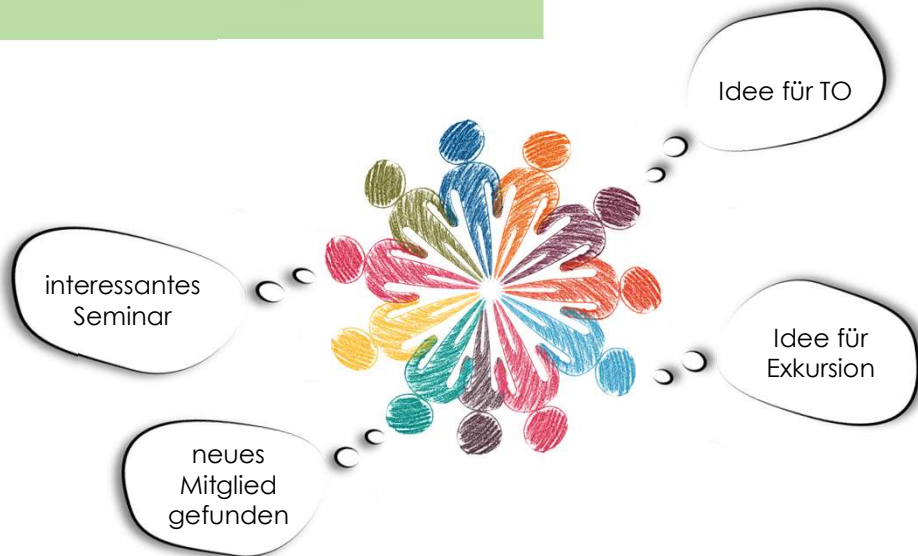
(A): Herr/Frau/alle XXX = Arbeitsauftrag (wenn möglich bis zu nächsten Sitzung)

Tagesordnung



1. Begrüßung
2. Stand Arbeitsaufträge
3. Jurysitzung Wettbewerb „Templin erblüht!“
4. Information Renaturierung Feldsoll Kurmeile
5. Information Workshop Kurmeile
6. Ideenfindung Gestaltung Vorplatz Rathaus
7. sonstiges

1. Begrüßung



2. Stand Arbeitsaufträge



Arbeitsauftrag	Stand
Fehlerhafte Pflege Heckenstruktur Lychen - Gandenitz	UNB informiert: LS will Pflege künftig verbessern, Kontrolle erfolgt durch UNB, sollte keine Besserung eintreten, wird UNB handeln und Strafen vergeben
Pflege Hecke PENNY (Festsetzungen B-Plan) + Hecke Nessler Parkplatz	offen
Gesamtstrategie Stadtgrün – Termin Zukunftswerkstatt	offen
Beschilderung Verhaltensregeln Kurmeile	offen, Thema für Workshop
Vertragsmuster Nistkästen	offen? NABU (Frau Spundflasch)

Frau Timmler stellt den Stand der Arbeitsaufträge dar:

Offen:

Heckenstruktur Ortsausgang TP-Richtung Gandenitz/Lychen

- Rückfrage bei UNB → erledigt

Hecke PENNY

- Frau Bader ergänzt, dass nicht die Hecke sondern das Werbeschild an dieser Stelle ungünstig steht. Es sollte eine Umsetzung geprüft werden

(A): Herr Ortwig+Frau Timmler

2. Stand Arbeitsaufträge



Arbeitsauftrag	Stand
Arbeitskarte Straßenbeleuchtung	offen? Herr Göritz
Samentütchen für TP erblüht	erledigt
Pachtvertrag Beweidung Kurmeile (Flächen Herr B.)	privatrechtliche Klärung, seitens der Stadt keine Handlung
Schautafeln Sortenschaugarten	offen? NABU

Frau Timmler stellt den Stand der Arbeitsaufträge dar:

Offen:

Arbeitskarte Straßenbeleuchtung: Herr Göritz übergibt eine tabellarische Übersicht mit allen sensiblen Bereichen der Stadt. Die Stadtverwaltung wird daraus eine Arbeitskarte erstellen, die als Grundlage für die Umrüstung der Leuchtmittel dienen wird (A): [Frau Timmler+Herr Weidemann+Herr Ortwig](#)

Idee zu Samentütchen: Auslegung in Touristinfo? Und Weiterplanung eines Staudenmarktes/Pflanzenbörse (A): [Frau Timmler](#)

Pachtvertrag Kurmeile Herr B.: Stadt sollte auf Grundlage von B-Plan erfragen, was mit öffentlicher Grünfläche passiert. (A): [Frau Timmler](#)

Schautafeln Sortenschaugarten: weiterhin offen; es wurde noch einmal klargestellt, dass NABU Layout liefert und Stadt den Aufsteller besorgt

3. Jurysitzung «Templin erblüht!»



Templin erblüht!



Wettbewerbsaufruf

- 8 Einsendungen
- Bewertung nach Kategorien auf Bewertungsbögen
- Siegerehrung: Sonntag, den 21.09. um 11 Uhr
- Gutscheine städtischer Blumenläden als Preise + Samentütchen

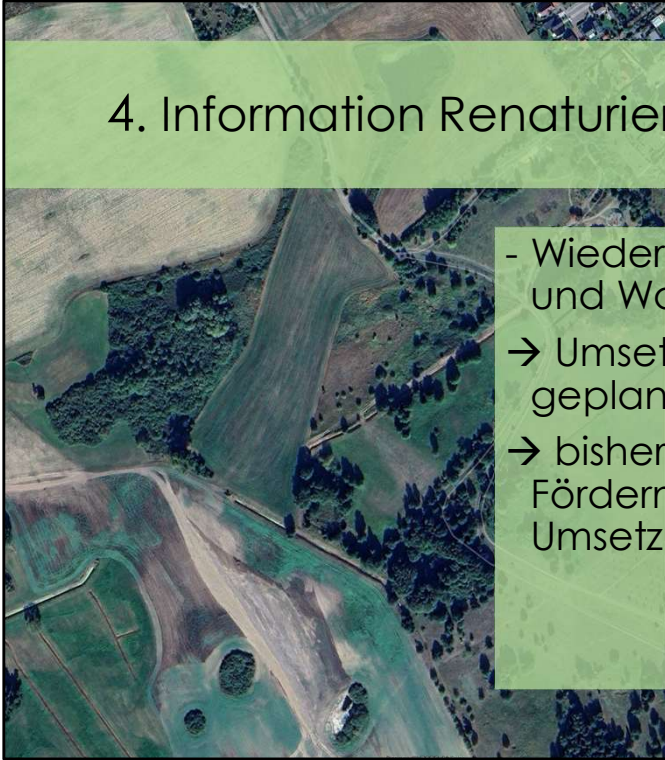
Jury entscheidet, dass es dieses Jahr keine Platzierungen geben wird, da alle Einsendungen einen wichtigen Beitrag leisten und für sich besonders sind

Abstimmung: alle bekommen Gutschein mit gleichem Wert+Samentütchen+Teilnahme-Urkunde

4. Information Renaturierung Feldsoll Kurmeile



- Wiedervernässung Kleiner Eiswerder und Waitzenberger Bruch
- Umsetzung zum Ende des Jahres geplant
- bisher keine Fördermittelbestätigung, daher Umsetzung erst im nächsten Jahr



5. Information Workshop Kurmeile



EINLADUNG
zum Workshop

15.10.2025

Zukunft der Templiner Kurmeile
„Bisher wurde schon viel diskutiert, jetzt geht es in die aktive Planung!“

Die Entwicklung der Kurmeile wurde in den vergangenen 10 Jahren immer wieder diskutiert. Leider konnten noch keine konkreten, umsetzbaren Ideen aus den unterschiedlichsten Gründen realisiert werden. Das soll sich jedoch ändern.

Deshalb lädt der Bürgermeister der Stadt Templin alle Stadtverordneten, sachkundige und interessierte Bürger, Kinder und Jugendliche, Senioren, Arbeitsgruppen, Naturschützer, Touristiker, Ortsbeiräte sowie die kommunalen Gesellschaften und alle, die Ideen einbringen möchten, zu einem Workshop ein.

Agenda Workshop:

- Impuls: Wie machen es andere Städte?
- Workshop Teil I: Beckerte, Potenziale & Herausforderungen
- Workshop Teil II: Zukunftsbilder & Ideenwerkstatt
- Zusammenfassung & Ausblick

Um den Workshop gut vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung über Frau Seifert, per Mail: seifert@templin.de - bis 02.10.2025.

WANN:
Mittwoch
15. Oktober 2025
16:00 bis 20:00 Uhr

WO:
Treffpunkt für die Begrüßung
16:00 Uhr • Parkplatz Feldstraße
Start Rundgang/-fahrt
mit dem Kremser oder Fahrrad

WAS:
Workshop ab 17:20 Uhr
OTTis Spielewelt
(Natur Therme Templin
Dargersdorfer Str. 121)

TIPP:
Am besten mit dem
Fahrrad kommen!

- Teilnahme wünschenswert
- Workshop externe Begleitung durch Projekt M mit Landschaftsplaner
- Fahrrad oder Kremser möglich
- Themen aus AG aufgreifen

Herr Bukowsky informiert, dass der NABU im Rahmen des Workshops drei Vorträge halten möchte; Frau Timmler nimmt diesen Wunsch auf und bespricht dies mit den Organisatoren; sie regt an, die Zeit auf max. 10 min pro Vortrag zu begrenzen (A): [Frau Timmler](#)

6. Ideenfindung Gestaltung Vorplatz Rathaus



- Vorplatz könnte freundlicher gestaltet werden
- Bürgermeister wünscht Zuarbeit durch AG mit Gestaltungsideen



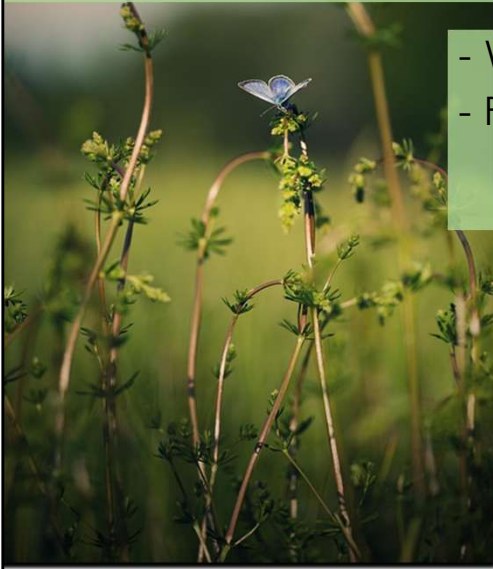
Die AG sammelt folgende Ideen:

- Schild „naturnah“ und Visualisierung als Mitglied im Verein „Kommunen für biologische Vielfalt“ sollte aufgestellt werden
- trockenheitsverträgliche Stauden und einzelne Sträucher sollten ausgewählt werden (gutes Beispiel sind die Beete der WOBA in der Mühlenstraße)
- Frau Timmler macht einen Vorschlag und wird diesen in der nächsten Sitzung präsentieren (A): [Frau Timmler](#)

7. sonstiges



- Weitere Themen?
- Fragen, Anregungen, Wünsche?



10

Herr Bukowsky informiert über eine Fläche an der Kurmeile, die sehr verbuscht und weiter gepflegt werden sollte. Herr Ortwig kennt den Umstand und wird darauf achten.

Herr Göritz wünscht sich eine einheitliche Datei-Benennung der Protokolle auf der Internetseite. Frau Timmler regt an, dass die Dateibenennung künftig einheitlicher sein wird.

Frau Rambow fragt, ob die Pflanzscheiben der Linden in der Bahnhofstraße vergrößert werden könnten. Sie sieht eine Gefahr für die Bäume, wenn diese nicht mehr Platz bekommen. Herr Ortwig kennt die Thematik. Leider gibt es baulich dort keine Möglichkeiten die Baumscheiben zu vergrößern. Allgemein wird angeregt, die Pflanzscheiben in der Stadt zu gestalten und bei Neuplanung diese größer zu halten

Herr Göritz regt an, über die Bauleitplanung mehr Einbeziehung von wild lebenden Tieren in die Stadtplanung aufzunehmen (Stichwort: animal aided design). Frau Timmler befürwortet dies und wird sich dem Thema annehmen und recherchieren. Dies passt sicher auch in den Kontext Gesamtstrategie Stadtgrün



Nächste Arbeitstreffen:

21.09.2025 – 11 Uhr Siegerehrung Wettbewerb „Templin erblüht!“

12.11.2025